

Beratung plus 2013

Beratungplus
Psychologische Fachstelle für Kinder & Erwachsene

Inhalt

Jahresbericht des Vereinsjahres 2013

<u>Angebot</u>	<u>3</u>
<u>Vorstand</u>	<u>4</u>
<u>Bericht des Präsidenten</u>	<u>5</u>
<u>Mitglieder Vereinsjahr</u>	<u>6</u>
<u>Erziehungsberatung politische Gemeinden</u>	<u>7</u>
<u>Statistik</u>	<u>8</u>
<u>Erziehungsgutschein</u>	<u>10</u>
<u>Bilanz</u>	<u>12</u>
<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>13</u>
<u>Budget</u>	<u>14</u>
<u>Revisionsbericht</u>	<u>15</u>

Kontaktstelle Sekretariat

Beratungplus
Mellingerstrasse 6
5400 Baden

Tel 056 200 52 80
info@beratungplus.ch
www.beratungplus.ch

Beratungsstellen

Baden, Mellingerstrasse 6
Brugg, Neumarktplatz 10
Döttingen, Hauptstrasse 15

Unser Angebot

für Kinder & Erwachsene

Beratungsplus

wurde 1976 als Verein für Erziehungsberatung gegründet und wird bis heute von katholischen und reformierten Kirchgemeinden sowie politischen Gemeinden aus der Region getragen. Unsere Leistungen können über Krankenkassen-Zusatzversicherung oder IV abgerechnet werden, bei Bedarf bieten wir Sozialtarife an.

Unser Angebot

Psychologische Beratung

Erziehungsberatung

Psychologische Abklärungen

Psychotherapie

Adoptionsfragen

Coaching

Supervision

Konfliktlösungen

Sprachen

Deutsch, Englisch,

Französisch, Italienisch,

Spanisch, Portugiesisch

Vorstand

Beratungplus 2013

Christian Schürch, Döttingen, Präsident

Esther Meier, Brugg

Ursula Müller, Wettingen

Hedy Wittweiler, Wettingen

Hans Wiprächtiger, Ehrendingen

Team

Irene Campi, lic. phil., Arbeitspsychologin HAP,
Geschäftsführerin Beratungplus

Emanuel Haselbach, lic.phil., Fachpsychologe
für Psychotherapie FSP

Peter Orth, lic.phil., Fachpsychologe für Psychotherapie
und Kinder- und Jugendpsychologie FSP

Manuela Tomaschett, lic. psych. Fachpsychologin
für Psychotherapie FSP, Kinder- und Jugendpsychologin

Revisoren

Heiko Müller, Dättwil
Reformierte Kirchgemeinde Baden

Urs Quenzer, Wettingen
Reformierte Kirchgemeinde Wettingen

Bericht des Präsidenten

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Trägerschaft, den Kirchgemeinden und Pfarreien, für die ideelle und solidarische Unterstützung unserer Arbeit, die immer noch Pioniercharakter hat.

Die Erziehungsberatung für Eltern von Kindern zwischen 5 und 12 Jahren im Kanton Aargau ist nach wie vor zu wenig bekannt.

Doch im Bezirk Baden tut sich etwas. Seit Mai 2013 nimmt auch die Gemeinde Wettingen unsere Dienstleistungen in Anspruch.

Die Anzahl der Beratungssuchenden hat sich wiederum erhöht.

Mit der Erziehungsberatung können viele Probleme in Familie und Schule frühzeitig und effizient angegangen werden, so dass es weniger Langzeittherapien braucht. Auffallend im vergangenen Jahr war, dass mehr Familien mit Kindern unter 6 Jahren eine Beratung wünschten. Auch die Zusammenarbeit mit der Opferhilfe wurde sehr viel intensiver.

Erfreulicherweise können wir auch dieses Jahr einen kleinen Gewinn ausweisen, zudem sind wir mit weiteren politischen Gemeinden im Gespräch. Dank der Unterstützung unserer Trägerschaft können wir unserem Engagement treu bleiben und freuen uns, dass wir bereits nächstes Jahr unser 40-jähriges Jubiläum feiern dürfen.

Christian Schürch

Mitglieder

Vereinsjahr 2013

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinden

Baden

Birr

Brugg

Wettingen-Neuenhof

Würenlos

Zurzach

Römisch-Katholische Kirchgemeinden

Baden

Brugg

Döttingen

Ehrendingen

Fislisbach

Kaiserstuhl-Fisibach

Killwangen

Kirchdorf

Klingnau

Lengnau-Freienwil

Leuggern-Kleindöttingen

Rohrdorf

Spreitenbach

Stetten

Unterendingen

Wettingen

Wislikofen

Zurzach

Erziehungsberatung

politische Gemeinden

Einige Gemeinden im Bezirk Baden denken innovativ. Mit der Abgabe von Gutscheinen für kostenlose Erziehungsberatung ermöglichen sie es Eltern von Kindern bis 12 Jahren auf unkomplizierte Art, Unsicherheiten im Erziehungsalltag zu klären.

Erziehungsberatung ist die früheste und effektivste Form von Prävention.

Leistungsvertrag

Folgende Gemeinden haben mit uns einen Leistungsvertrag abgeschlossen:

Stadt Baden 2012

Gemeinde Untersiggenthal 2012

Gemeinde Wettingen 2013

Gemeinde Obersiggenthal 2014

	2012	2013
Fälle	156	188

Anzahl Beratungsstunden

Beratungsstunden	1692	1568
Stunden Familienbegleitung	102	10

Aufteilung nach Altersstufen

bis 6 Jahre	15	26
6 - 12 Jahre	51	51
12 - 18 Jahre	18	27
Erwachsene	72	84

Anmeldegrund

Erziehungsberatung	40	61
Trennung oder Scheidung / Besuchsrecht	24	18
Konflikte in der Familie	16	30
Verhaltensauffälligkeiten Kindergarten / Primarschule / ADHS	27	30
Psychopathologie	43	46
Adoptionsbelange	4	2
Einschulung	2	1

Statistik

	2012	2013
Zugewiesen von		
Opferhilfe	4	20
Ärzte / Psychologen	17	12
Sozialämter / Familienberatungen	12	27
Mütter- / Väterberatungen	6	5
Vormundschaftsbehörden	4	3
Schulheime	3	2
Kindergärten / Schulen	7	11
Schulpsychologische Dienste	19	11
ehemalige Klienten	13	12
Medien / Internet	71	85

Aufteilung nach Bezirken

Baden	77	116
Brugg	35	34
Zurzach	24	23
Andere	20	15

Konfession der Klienten

Röm.-kath.	60	64
Reformiert	32	37
Konfessionslos	49	62
Andere	15	25

Erziehungsgutschein

Beispiel Stadt Baden



www.beratungplus.ch

Gutschein für Erziehungsberatung

Anmeldung unter Telefon 056 200 52 80. Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr.



S&W

Welcome
Bienvenue
Benvenuti
Mirë se vini
Bem-vindo
Dobro došli
Bienvenido
Hoş geldiniz

Willkommen bei Beratungplus

Beratungplus wurde 1976 als Verein für Erziehungsberatung gegründet und wird bis heute von katholischen und reformierten Kirchgemeinden aus der Region getragen. Unser Team aus qualifizierten Fachpsychologinnen und Fachpsychologen zeigt Wege auf zur Stärkung der elterlichen Kompetenz.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen in unseren Räumlichkeiten in Baden, Brugg oder Döttingen.

Kontaktstelle

Beratungplus, Mellingerstrasse 6, Postfach 2033, CH-5402 Baden,
Telefon 056 200 52 80, info@beratungplus.ch, www.beratungplus.ch
Aussenstellen: Neumarktplatz 12, 5200 Brugg und Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen

Anmeldung per Telefon unter 056 200 52 80.

Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (während Schulferien reduzierte Erreichbarkeit).

Schutzfaktoren in der kindlichen Entwicklung

Was ist für die kindliche Entwicklung förderlich? Es sind einerseits Charaktermerkmale des Kindes und andererseits familiäre Einflüsse. Aber auch gesellschaftliche, politische, religiöse und/oder kulturelle Schutzfaktoren spielen eine Rolle. Ist ein Land von wirtschaftlichen Krisen, kriegerischen Handlungen, Terroranschlägen oder Naturkatastrophen betroffen, wirkt sich das auch auf die psychische Gesundheit der Kinder aus.

Einige wichtige Punkte wirken sich positiv auf die kindliche Entwicklung aus:

- **Eine enge emotionale Bindung zu mindestens einem Elternteil**
- **Ein emotional positives, unterstützendes und strukturgebendes Erziehungsklima**
- **Keine Angst vor Schwierigkeiten! Kinder lernen durch Erwachsene wie man mit Konflikten und Belastungen umgeht.**
- **Durch Ermunterung konstruktive Lösungen zu finden, werden die Kinder die erfolgsversprechenden Muster beibehalten.**
- **Auch Personen ausserhalb der Familie können als Vorbilder dienen.**

Wir alle haben Kinder um uns herum. Es ist uns jedoch nicht immer bewusst, wie gross der Einfluss als Einzelne oder als Gesellschaft auf sie ist. Wir alle sollten oder müssten Vorbilder sein.

Irene Campi

Bilanz

per 31. Dezember 2013 in CHF

	31.12.13	31.12.12
Aktiven		
Kasse	94.85	206.15
Postkonto	13'344.76	18'230.91
Bankguthaben NAB (inkl. Reserve)	49'521.03	49'503.80
Bankguthaben AKB	193'986.26	199'559.02
Debitoren	53'664.70	55'286.65
Delkredere	-5'000.00	-2600.00
Einzelwertberichtigung		-3340.00
Übrige Forderungen	2'238.70	2'697.44
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'866.30	757.40
Total Umlaufvermögen	309'716.60	320'301.37
Mobilien Baden	4'480.00	4'600.00
Mobilien Brugg	320.00	400.00
EDV Hardware Baden	1'080.00	1'800.00
EDV Hardware Brugg	60.00	100.00
EDV Software SAP		1.00
Total Anlagevermögen	5'940.00	6'901.00
Total Aktiven	315'656.60	327'202.37
Passiven		
Kreditoren		3'072.10
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	200.00	2'688.65
Passive Rechnungsabgrenzung	9'135.60	12'534.10
Rückstellungen		13'700.00
Total Fremdkapital	9'335.60	31'994.85
<i>Eigenkapital</i>	294'735.72	249'401.10
Jahresverlust / Jahresgewinn	11'585.28	45'806.42
Total Passiven	315'656.60	327'202.37

Erfolgsrechnung

per 2013 in CHF

	31.12.13	31.12.12
Dienstleistungsertrag		
Ertrag aus Beratertätigkeit	169'158.10	173'492.30
Ertrag aus Mitgliederbeiträgen	167'229.00	172'369.00
Ertrag aus politischen Gemeinden	19'300.00	10'000.00
Invalidenversicherungen	53'782.50	95'814.50
Adoptionen		4360.00
Verluste aus Forderungen		0.00
sonstige Erträge	1'989.22	7'109.00
Debitorenverluste/Delkrederere		-315.00
Kleinaufwand		-662.95
Total Ertrag	411'458.82	462'166.85
Aufwand		
Personalaufwand	257'097.51	267'200.26
Sozialversicherungsaufwand	46'186.80	49'685.00
Raumaufwand	48'082.15	42'609.40
Energie- und Versicherungsaufwand	1'266.90	1'835.05
Unterhalt und Reparatur	2'499.25	2'860.00
Drucksachen und Werbung	4'907.25	6'632.55
Verwaltungs- und Informatikaufwand	34'579.00	41'849.04
Finanzaufwand	126.23	70.13
Abschreibungen	1'761.00	2'987.00
Übriger Sachaufwand	3'367.45	632.00
Total Aufwand	399'873.54	416'360.43
Jahresverlust / Jahresgewinn	11'585.28	45'806.42

Budget

per 2014 in CHF

	Rechnung 2013	Budget 2013	Budget 2014
Ertrag			
Klientenbeiträge	169'158.10	0.00	170'000.00
Invalidenversicherung	53'782.50	0.00	50'000.00
Total Beratungstätigkeit	222'940.60	250'000.00	220'000.00
Mitgliederbeiträge	167'229.00	158'000.00	160'000.00
Sonstige Erträge	1'989.22	0.00	1'000.00
Ertrag politische Gemeinde	19'300.00	10'000.00	23'000.00
Total Ertrag	411'458.82	418'000.00	404'000.00
Aufwand			
Besoldungen	241'220.00	245'100.00	242'500.00
Anteil Sozialleistungen	46'186.80	48'000.00	46'000.00
Weiterbildung, Supervision	11'295.51	14'000.00	8'000.00
Sonstiger Personalaufwand	1'200.00	3'700.00	5'700.00
Raumaufwand	50'581.40	50'300.00	53'000.00
Übriger Sachaufwand	3'367.45	2'500.00	3'500.00
Elektrizität, Versicherungen	1'266.90	3'350.00	1'900.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	42'868.25	49'000.00	41'000.00
Abschreibungen	1'761.00	2'000.00	2'200.00
Finanzaufwand (Bankspesen)	126.23	300.00	200.00
Zinsertrag	0.00	-250.00	0.00
Total Aufwand	399'873.54	418'000.00	404'000.00
Jahresgewinn / -verlust	11'585.28	0.00	0.00

Revisionsbericht

Bericht an die Generalversammlung des Vereins Beratungplus,
Psychologische Fachstelle

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung des Vereins Beratungplus, Baden, für das am 31.12.2013 abgeschlossenen Geschäftsjahr vorgenommen.

Für den Jahresabschluss ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den Jahresabschluss abzugeben.

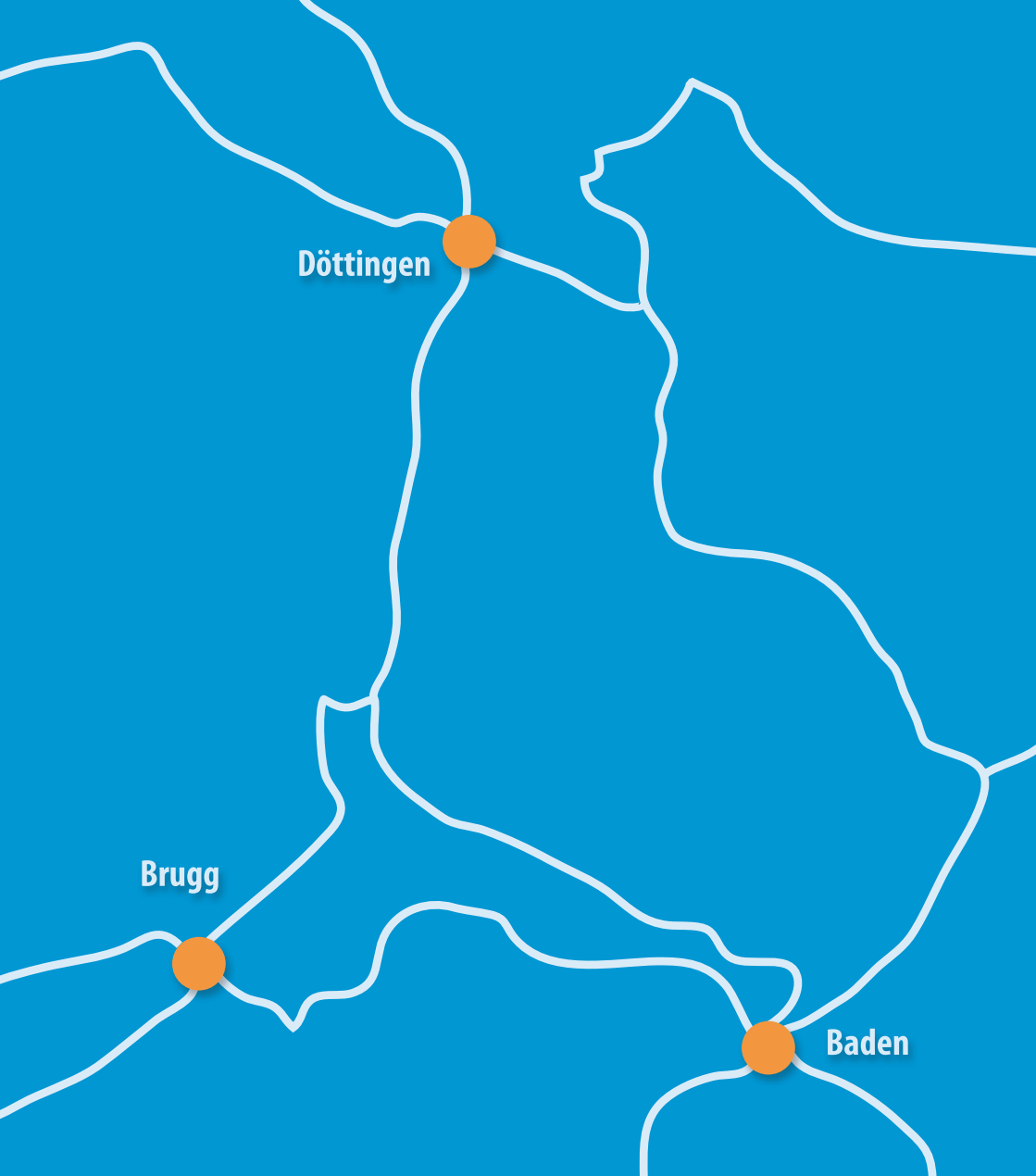
Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandart. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im Jahresabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer ordentlichen Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus Befragungen sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Baden, 21. Februar 2014


Heiko Müller


Urs Quenzer



Beratungplus

Mellingerstrasse 6

5400 Baden

Tel 056 200 52 80

info@beratungplus.ch / www.beratungplus.ch